

Plenaranfrage vom 16.03.2016

**zum Thema „Akzeptanzstellen für Ehrenamtskarten“**

Am 15. März 2016, am Tag des Festaktes, wurden in der Tageszeitung negative Aussagen von Ehrenamtskartenträgern über die bis dahin möglichen Akzeptanzstellen abgegeben.

Hieraus bitte ich um folgende Beantwortungen:

- Welche Vorgehensweise hat der verantwortliche Sachbearbeiter der Stadt für die Akquisition von Akzeptanzpartnern in der Wirtschaft angewendet?
- Sind hierfür weitere Gespräche mit regionalen Dienstleistern und Ladengeschäften vorgesehen um attraktive und sinnvolle Akzeptanzstellen zu gewinnen?
- Welche Nachlässe sind von der Stadt/Stadtwerke wie ÖPNV, Frei- und Hallenbad, Publikumslauf im Eisstadion, Museums- und Theaterbesuch sowie Sportveranstaltungen vorgesehen, um die geäußerte Kritik im Presse-Artikel „Angebot nicht bedarfsgerecht“ aufzuarbeiten?

gez.  
Lothar Reichwein

Die Anfrage des Herrn Kollegen Lothar Reichwein beantworte ich wie folgt:

Der Projektbeauftragte für die Einführung der Bayer. Ehrenamtskarte in der Stadt Landshut ist während der Einführungsphase an das zuständige Einwohner- und Standesamt anteilig abgeordnet. Im Wege der Arbeitsteilung und aufgrund der fachlichen Nähe des Amtes für Finanzen und Wirtschaft wurde von dortiger Seite die Akquise privater Akzeptanzstellen übernommen und der Handelsverband Bayern e.V. und das IHK-Gremium Landshut mit dem Ziel kontaktiert, möglichst viele sogenannte „Akzeptanzstellen“ zu finden, die es Ehrenamtlichen ermöglichen, Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich hat der Projektbeauftragte aufgrund mehrerer direkter Anfragen die Bindung der derzeitigen Akzeptanzstellen in die Wege geleitet.  
Eine aktuelle Auflistung der Akzeptanzstellen der Region Landshut kann auf den Internetseiten [www.landshut.de/eak-geo](http://www.landshut.de/eak-geo) oder [www.landshut.de/eak](http://www.landshut.de/eak) eingesehen werden.

Für die Stadt Landshut hat der Verwaltungssenat am 20. April vorbehaltlich der Zustimmung der Fachsenate folgende Ermäßigungen beschlossen:

#### ÖPNV

Einzelfahrkarte Erwachsene regulär 1,80 Euro, **ermäßigt 1,20 Euro**

Tageskarte Erwachsene regulär 3,80 Euro, **ermäßigt 2,50 Euro**

#### Bad

Einzelkarte Freibad Erwachsene regulär 4,00 Euro, **ermäßigt 3,00 Euro**

Einzelkarte Hallenbad Erwachsene regulär 5,00 Euro, **ermäßigt 3,50 Euro**

#### Eisstadion

Publikumslauf regulär 4,00 Euro, **ermäßigt 2,50 Euro**

#### Stadtbücherei

Jahresgebühr Bücher und alle Medien regulär 24,00 Euro, **ermäßigt 12,00 Euro**

#### Skulpturenmuseum

Einzelkarte Erwachsene regulär 3,50 Euro, **ermäßigt 2,00 Euro**

#### Stadttheater

Einzelkarte Erwachsene Schauspiel

Kategorie 1 regulär 26,00 Euro, **ermäßigt 22,50 Euro**

Kategorie 2 regulär 24,00 Euro, **ermäßigt 20,50 Euro**

Kategorie 3 regulär 20,00 Euro, **ermäßigt 17,00 Euro**

Kategorie 4 regulär 10,00 Euro, **ermäßigt 9,00 Euro**

Einzelkarte Erwachsene Musiktheater

Kategorie 1 regulär 28,50 Euro, **ermäßigt 24,00 Euro**

Kategorie 2 regulär 26,50 Euro, **ermäßigt 22,00 Euro**

Kategorie 3 regulär 23,50 Euro, **ermäßigt 20,00 Euro**

Kategorie 4 regulär 13,00 Euro, **ermäßigt 11,00 Euro**

Einzelkarte Erwachsene Musical

Kategorie 1 regulär 31,50 Euro, **ermäßigt 25,50 Euro**

Kategorie 2 regulär 29,50 Euro, **ermäßigt 23,50 Euro**

Kategorie 3 regulär 26,50 Euro, **ermäßigt 21,50 Euro**

Kategorie 4 regulär 17,50 Euro, **ermäßigt 14,00 Euro**

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Ehrenamtskarteninhaber – quer durch alle Gesellschaftsschichten und Altersgruppen – und der daraus resultierenden unterschiedlichen Erwartungen werden wir sicherlich nicht alle Wünsche erfüllen können.

Ich bin aber schon der Auffassung, dass wir mit der Einführung der Ehrenamtskarte einen gelungenen Start hingelegt haben und bitte ganz einfach noch um etwas Geduld, weil ich der festen Überzeugung bin, dass sich nach und nach noch einiges bei den privaten Akzeptanzstellen tun wird.

Landshut, den 21. April 2016

Hans Rampf  
Oberbürgermeister